

WerkStadt

Die Baugemeinschaft „WerkStadt“ GbR plant in der Rosa-Heinzelmann Straße 6 (Baufeld 2) ein Mehrfamilienhaus mit 8 Wohneinheiten und einer Gewerbeeinheit im EG sowie einer privat genutzten, quartiersoffenen Werkstatt.

Zwei der Wohneinheiten werden zukünftig als sozial geförderte Mietwohnungen an Wohnungssuchende mit Wohnberechtigungsschein vermietet. Das soziale Gefüge der „WerkStadt“ stellt sich insofern als sozial durchmischtes Mehrgenerationenhaus dar. Wie im Namen bereits erkennbar, soll das gemeinsame „Werken“ in der Werkstatt einerseits das aktive Zusammenleben der Hausgemeinschaft fördern, eine Öffnung der Werkstatt (Vermietung) für Quartiersbewohner ist zudem vorgesehen und erwünscht.

Architektonisch (Ipundh, Kirchheim unter Teck) steht der Fokus darauf, nachwachsende und nachhaltige Materialien für die Konstruktion des Gebäudes und die Fassade zu verwenden. Die so genannte Holz-Hybrid-Bauweise zeichnet sich dadurch aus, dass nur tragende Wände aus Stahlbeton realisiert werden, nicht tragende Wände als Holzständerkonstruktionen. Zudem bekommt die Fassade eine hinterlüftete Holzverkleidung.

Alle Eigentums- und Mietwohnungen und die Gewerbeeinheit sind vergeben, zur Verfügung stehen nach Fertigstellung nur noch die beiden Mietwohnungseinheiten mit sozialer Förderung.

Ansprechpartner: christoph@tangl.de